

Stadt nachrichten



Winter 2017



Neues aus dem Rathaus

Änderungen in der Verwaltung und im Gemeinderat

Seiten 4 und 5

6



Gesund

In Eggenburg gibt es eine neue Gesundheitseinrichtung: w4-Energiezentrum

9



Gesiegt

Das „Eggenburger Schachkind“ Noah Zeindl ist Weinviertler Jugendmeister!

23



Geehrt

Dr. Johannes Tuzar wurde mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Landes NÖ ausgezeichnet.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Eggenburg,

ein kurzer Rückblick auf 2017:

- Die Stadtmauersanierung konnte wieder vorange-
trieben werden. Die Asphaltierungsarbeiten
des dritten Teilabschnittes in der Schmutz-
erstraße wurden beendet.
 - Der erste Bauabschnitt der Siedlungser-
weiterung in der Mozartstraße/Ludwig Brun-
nerstraße wurde abgeschlossen. Gleichzei-
tig konnten wir wieder Bauland von der
Gemeinde Wien in der Mozartstraße erwer-
ben, wo weitere 24 Bauplätze entstehen.
 - Die Parkplatzsituation in Eggenburg wurde
durch die Schaffung von 40 Parkplätzen im Bereich
des alten Fußballplatzes, Erzherzog-Karl-Ring/Rech-
pergerstraße entschärft.
 - Leider prägten auch traurige Ereignisse das vergan-
gene Jahr. OV Erich Kienböck wurde völlig unerwar-
tet aus dem Leben gerissen. Manfred Freudenthaler,
langjähriger Lehrer an der Musikschule Eggenburg,
verlor den Kampf gegen seine Krankheit.
- Aus dem Rathaus gibt es auch einige Neuerungen –
an der Spitze der Verwaltung und auch im Gemein-
de-rat gibt es Veränderungen – mehr dazu auf den Seiten
4 und 5.

Zurzeit führt das ELKiZ eine Bedarfserhebung für eine
neue Kinderbetreuungseinrichtung durch, wodurch
die Vision der Betreuung für Kleinkinder ab einem
Jahr Realität werden könnte.

Ein kleiner Ausblick auf 2018 zeigt uns eine wesentli-
che Verbesserung der Wohnsituation in Eggenburg; die
WAV errichtet in der Schönauerstr. 20 Reihenhäuser.
Als Bürgermeister der Stadt Eggenburg möchte ich
mich bei all denen, die unermüdlich am Gelingen gro-
ßer, aber auch kleinerer Projekte mitwirken, bedan-
ken, ohne Ihr Zutun wäre so manche Aufgabe zum
Scheitern verurteilt! Mein ganz besonderer Dank gilt
allen Mitarbeitern des städtischen Bauhofes für ihren
großen Einsatz, mit dem sie uns unseren Alltag jeden
Tag erleichtern.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Gesundheit und Erfolg fürs neue Jahr!

Ihr Bürgermeister Georg Gilli




Danke, Familie Böhm!

EGGENBURG. Der diesjährige
Christbaum, der seit Ende No-
vember unseren Hauptplatz ziert,
wurde diesmal von Thomas und
Patricia Böhm gespendet. Die
prachtvolle ca. 15 m hohe Silber-
fichte stand bisher in ihrem Gar-
ten in der Neuen Gasse 3. In einer
gemeinsamen Aktion des Raiffei-
senlagerhauses und der Mitar-
beiter des städtischen Bauhofes
Eggenburg wurde der Christbaum
geschlägert und dann an seinem
Bestimmungsort auf dem Haupt-
platz aufgestellt.

Die Stadtgemeinde Eggenburg
dankt Familie Böhm für den wun-
derschönen Baum, dem Lagerhaus für den kostenlosen
Transport und allen Helfern, die mitwirkten, dass der
„graue Riese“ sicher an seinem nunmehrigen Bestim-
mungsort platziert werden konnte!



© Elisabeth Stangl

An unsere Hunde-Besitzer

Falls ihr vierbeiniger Liebling verstorben
ist oder Sie ihn weitergegeben haben,
ersuchen wir Sie, dies im Bürgerservice
der Stadtgemeinde Eggenburg bekannt-
zugeben, um Missverständnisse bei der
Vorschreibung im Februar ausschließen
zu können.

§ 8 des NÖ Hundehaltgesetzes Abs. 2:

Der Hundeführer hat die Exkremte seines Hundes, die
dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein
baulich od. funktional zusammenhängender Teil eines
Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln,
Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen,
Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stie-
genhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern
und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohn-
hausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich zu beseiti-
gen und zu entsorgen! Hundekotsackerl gibt es kosten-
los im Bürgerservice der Stadtgemeinde oder an den
diversen Hundekot-Sackerlspendern im Stadtgebiet!



© arkna | fotolia.com

Neues aus dem Rathaus

Änderungen in der Verwaltung und dem Gemeinderat

In den vergangenen Wochen gab es Neuerungen sowohl in der Verwaltung als auch in der politischen Vertretung der Stadtgemeinde Eggenburg:

Stadtamtsdirektor Gerhard Zeder hat sich nach 19 Jahren, in denen er der Stadtgemeinde Eggenburg als oberstes Verwaltungsorgan vorstand, in den ständigen Ruhestand verabschiedet. Am 1. 4. 1986 trat der 1959 geborene Gerhard Zeder seinen Dienst bei der Eggenburger Gemeinde an. Bereits nach 5 Jahren ernannte man ihn zum Stadtamtsdirektor-Stellvertreter. 1997 erhielt Gerhard Zeder den Titel Amtsrat und bereits nach etwa einem Jahr löste er den scheidenden STADir. Leopold Ott als oberster Verwaltungschef ab, der von nun an die Agenden der Stadtgemeinde mit Bedacht für das Wohl der Stadt und seiner Mitarbeiter lenkte. Gerhard Zeder trat auf eigenen Wunsch seinen Ruhestand an. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt!

In Gerhard Zeders Fußstapfen tritt nun **Burkhard Hammer: 02984/3501 DW 12, burkhard.hammer@eggenburg.gv.at**



Hammer wurde am 29.07.1971 geboren, absolvierte seine Volksschulzeit in Eggenburg und besuchte hierauf das Gymnasium in Horn, wo er 1989 maturierte. Im Mai 1990 begann er seinen Dienst in der Niederösterreichischen Landesregierung, wo er für das Gemeindereferat tätig war. Neun Jahre später begann er in der Eggenburger Gemeinde; hier war er für den Bereich Steuern und Abgaben, den AVH und die Musikschule zuständig. 2006 setzte man

Burkhard Hammer als stellvertretenden Stadtamtsdirektor ein. Er ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Als begeisterter Handballer setzt er sich in seiner Freizeit für den UHC Eggenburg besonders ein! Wir wünschen ihm für seine neuen Aufgaben und Herausforderungen alles Gute!

Durch diese Veränderung gab es auch in der Zuständigkeit der einzelnen Mitarbeiter verschieden Rochaden.

Reinhold Horzynek: 02984/3501 DW 18 reinhold.horzynek@eggenburg.gv.at



ehemals tätig im Bürgerservice der Stadtgemeinde übernimmt nun den Bereich Steuern und Abgaben und behält weiterhin die Agenden rund ums Freibad und den Eislaufplatz.

Manfred Körbel: 02984/3501 DW 47 manfred.koerbel@eggenburg.gv.at

Für ihn gibt es keine Veränderungen. Er bleibt mit der Gemeindebuchhaltung betraut, betreut nebst den Jahrmärkten den Gemeindeabwasserverband sowie die Schulgemeinden und kümmert sich um Rechnungsabschluss und Voranschlag der Gemeinde.

Fabian Garhofer: 02984/350 DW 17 fabian.garhofer@eggenburg.gv.at



erhält zusätzlich die Musikschulagenden zu seinen bisherigen Tätigkeiten in der Buchhaltung, der

Lohnverrechnung, als Gewerkschafter und Zuständiger für den Offenen Haushalt wie für die Schulgemeinden dazu.

BM Helmut Strobl: 02984/3501 DW16 helmut.strobl@eggenburg.gv.at



arbeitet mit und für das Referat Infrastruktur und betreut alle öffentlichen und technischen Einrichtungen, ist zuständig für Denkmalschutz, Forst, Verkehrs- und Umweltschutz, Sport- und Wasserversorgungsanlagen, Kanal, Flächenwidmungsplan, Raumordnung, etc.

Christa Ranftl: 02984/3501 DW 13 christa.ranftl@eggenburg.gv.at



als Sekretärin des Bürgermeisters und des Amtleiters betreut sie deren Terminpläne und ist für die Ehrungen der Jubilare, die beiden Kindergärten, die Amtskasse, das Vereinswesen, Reservierungen der Stadthalle und die Telefonzentrale zuständig.

Eva Hochschorner: 02984/3501 DW 14, eva.hochschorner@eggenburg.gv.at

befasst sich vorwiegend mit allen Dingen rund ums Bauwesen, von der Baubewilligung, baurechtlichen Bestätigungen für Förderanträge, über Bauverhandlungen, Aufschreibungen, Hausnummerntafeln, Flächen-



widmungs- und Bebauungsplan, nimmt sie auch Veranstaltungsmeldungen entgegen und



kümmert sich um Termine des Bürgermeisters und des Amtsleiters.

Johann Schneider: 02984/3501 DW 22, johann.schneider@eggenburg.gv.at

ist als Standesbeamter für Geburtsanzeigen, Eheschließungen, Sterbefälle, Bestattungen, Meldebestätigungen, Personenstandsurkunden, Wohnsitz- An-, Um- und Abmeldungen, Staatsbürgerschaftsnachweise zuständig.

Florian Mayrhofer: 02984/3501-DW 27, florian.mayrhofer@eggenburg.gv.at

verwaltet den Friedhof, ist zuständig für Meldewesen, verantwortlich für die Ausstellung von Ausnahmegenehmigungen von der Kurzparkzone, Bestattung und arbeitet als 2. Standesbeamter. Er betreut alle EDV-Anlagen der Gemeinde und hat auch das Fundamt inne. Zusätzlich betreut er die Gemeinde-Homepage. Er übernimmt von Reinhold Horzynek die Wahlen, Volksbegehren und Volksabstimmungen, sowie das Versicherungswesen der Gemeinde.

Mag. Elisabeth Stangl: 02984/3501-DW 19, elisabeth.stangl@eggenburg.gv.at, gemeindezeitung@eggenburg.gv.at

in ihre Zuständigkeit fällt die gesamte Tätigkeit im Bürgerser-



vice. Sie kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde wie Newsletter, Homepagetexte, Medienbetreuung, die Eggenburger Stadtnachrichten, redaktionelle Tätigkeiten und die Kulturwoche. Heizkostenzuschüsse, Formulare, polizeiliche Führungszeugnisse, die Belange der Volkshochschule, alles rund um den Wein, Wahlen, Ausstellung von Wahlkarten, Hunde, Vergabe des Festsaaes, etc. Neu: AVH-Angelegenheiten

Sesselrücken im Gemeinderat

Auch der Gemeinderat der Stadt Eggenburg hat einige Rochaden zu verzeichnen. Auf eigenen Wunsch legte **Hans Bucher** sein Mandat als Stadtrat nieder, sein Resort - die Infrastruktur - übernahm **HR Mag. Josef Kirbes**, der bisher das Kulturreferat innehatte. Als neue Stadträtin dürfen wir **Margarete Jarmer** begrüßen. Sie befasst sich mit Kultur und Bildung. **Helmut Gapp** kehrt nach krankheitsbedingter Politik-Abstinenz an seinen Platz im Gemeinderat zurück und löst **Alfred Herler**, der sich aus privaten Gründen aus der Politik zurückzog, ab.



Entspannt schlafen - himmlisch träumen

RELAX 2000



Mit dreidimensional beweglichen Spezialfederkörpern



Schlecht geschlafen?

Rückenschmerzen?
Tagesmüdigkeit?
Verspannungen?

10 Tipps wie Sie wieder gesund schlafen!

*Fordern Sie gleich den Schlaf-Ratgeber an!
Damit Sie fit und vital in den Tag starten!*

Wohlfühl-Tischlerei ZELLHOFER

Naturholzmöbel • Innenausbau

3712 Maissau, Kirchenplatz 2, 02958 / 82 283

www.wohlfuehl-tischlerei.at office@wohlfuehl.tischlerei.at

DR. ROMAN FREY-FREYENFELS



A-3730 Eggenburg, Hauptplatz 24

Telefon: 02984/2267

Fax: 02984/2267-4

Mobil: 0664/4247094

E-Mail: kanzlei@notar-frey-freyenfels.at

Internet: www.notar-frey-freyenfels.at

GRUNDBUCH- UND FIRMENBUCHINSICHT



Amtszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr
und 13 bis 17 Uhr
Mi 8 bis 12 Uhr



Neue Gesundheitseinrichtung

Martin Bialobrzeski bietet Relaxbehandlungen an

Im Oktober eröffnete in der Kremserstraße eine neue Gesundheitseinrichtung. Martin Bialobrzeski, medizinischer Masseur, Heilmasseur und Schmerztherapeut bietet Relax-Behandlungen von Kunden mittels Lymphdrainage, Fußreflexzonen-Massage, klassischer Massage, energetischer Gelenksbehandlung, Ohr Akupressur, Kinesiotaping, Elektrotherapie, Schröpfen und vieles mehr.

Der 31-jährige Kattauer arbeitet seit 2015 in Gars am Kamp im „la pura women's health resort Kamptal“. Davor erwarb er zahlreiche Qualifikationen auf dem Gebiet der Medizin, aber auch auf dem Sektor EDV-Technik, Elektro- und Vakuumtechnik, wo er für



Zur Eröffnung der Praxis in Eggenburg gratulierten Martin Bialobrzeski (Mitte) herzlich: Bgm Georg Gilli, STR Martin Neugebauer, in dessen Resort die Gesundheit fällt, so wie die Gemeinderäte Margit Koch und Stefan Berger.

die Montage und Wartung von medizinischem Gerät zuständig war, sowie eine Reihe anderer Ausbildungen.

Öffnungszeiten: DI: 8–12 und 14–20 Uhr; MO, MI, DO, SA n. Vereinbarung; Kremserstraße 2, Eggenburg; T: 0676/3730002, martin.b@w4-energiezentrum.at
www.w4-energiezentrum.at

©Elisabeth Stangl

WINTERSCHLUSSVERKAUF

BIS -55%

Gegenüber den Einzelpreisen lt. DAN-Preisliste! Aktion gültig beim Kauf einer kompletten DAN-Küche.

WWW.DAN-HORN.AT

DANKÜCHEN

CENTRUM HORN

KÜCHENWELT HAUSGNOST

Prager Straße 46b office@dan-horn.at
3580 Horn (gegenüber HOFER) 02982/20364

Frohe Weihnachten
und alles Gute fürs
Jahr 2018
wünscht Ihre

**Raiffeisenbank
Eggenburg**

Mit Bausparen im Dezember eines von
333 Bose® TV-Soundsystemen gewinnen!
Nicht vergessen: Am 32. Dezember ist es zu spät.

Raiffeisenbank Eggenburg
mit Bankstellen in Maissau, Sigmundsherg,
Niederschleinz, Röschitz und Theras

Tut gut-Plakette für Eggenburg

Eggenburg ist eine der rund 80 Gemeinden, die mit der „tut gut - Plakette“ ausgezeichnet wurden. Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Eggenburg, gab es bereits in den vergangenen zwei Jahren eine Vielzahl von Gesundheitsveranstaltungen.

Von Cardio-Workout über Gesundheitsvorträgen der verschiedensten Fachärzte, Wassergymnastik im Freibad, dem Projekt „Gesunder Kindergarten“ bis hin zu „Vorsorge aktiv“ - dem Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung - war alles dabei – und – alle Veranstaltungen waren wirklich der Publikums-Renner! Im März dieses Jahres gab es schließlich den Gesundheitstag im Eggenburger K-Haus, der fast alle Sparten der Gesundheitsvorsorge abdeckte und in Zukunft im Zweijahresrhythmus wieder angeboten wird! Das Land Niederösterreich hat nun so viel Einsatz für die Gesundheits-



Christa Rameder, MA, Landesrat Mag. Ludwig Schleritzko, STR Martin Neugebauer, Bgm Georg Gilli, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Mag. Alexandra Kappl

vorsorge gewürdigt und auch die Gesunde Gemeinde Eggenburg mit dieser Plakette ausgezeichnet. Stolz nahm STR Martin Neugebauer, in dessen Resort die Gesundheit fällt, diese im Rahmen einer Feier in Grafenegg entgegen.

„Die Verleihung birgt auch mehr Förderung für die Gemeinde in sich! Es be-

deutet eine Aufstockung der Fördergelder für Gesundheitsangebote von EUR 1.800 auf EUR 2.300, die wieder den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen“, freut sich STR Neugebauer und verspricht auch fürs kommende Jahr jede Menge Gesundheitsveranstaltungen in Eggenburg.



»Vorsorgeaktiv - Gesundheit für mich

Unsere Gesundheit hängt stark davon ab, wie wir leben und arbeiten. Dazu gehört natürlich Essen und Trinken, aber auch alles, was unseren Alltag ausmacht.

Das Verhalten zu ändern, ist nicht immer einfach! Das Programm »Vorsorgeaktiv« unterstützt Sie dabei, Ihre Lebensgewohnheiten langfristig und positiv zu verändern. In einer Gruppe von 8 bis 15 Personen werden Sie von Expertinnen und Experten aus den drei Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit direkt in Ihrer Heimatgemeinde oder in Ihrer näheren Umgebung begleitet. Das Programm richtet sich an alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher über 18 Jahre, bei denen ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen festgestellt wird. Die Teilnahme am Programm ermöglicht es einerseits, die Risikofaktoren zu senken, und andererseits, die Lebensqualität zu erhöhen.

24 Einheiten pro Bereich - 72 Stunden für MICH

Nur € 99,- pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer für den gesamten Turnus + € 100,- Kautions. Die Kautions wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich rückerstattet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus »Gesunden Gemeinden« der Initiative »Tut gut!« wird eine Vergünstigung von € 15,- gewährt.

Informieren Sie sich bei:

Stefanie Mader-Wagner 0676/858 7234 534

Mall: stefanie.mader-wagner@noetutgut.at

Martin Neugebauer 0664/455 4066

PROGRAMMSTART

Jänner 2018

EGGENBURG

Informieren Sie sich unverbindlich auf Ihrem Gemeindeamt oder bei Ihrer Regionalkoordinatorin

Gemeinsam Feste feiern



Nachdem sich die Kinder nach dem Sommer wieder gut eingelebt hatten, feierten wir einige Feste. Erntedankfest und Martinsfest sind seit jeher ein fixer Bestandteil des Kindergartenjahres. Zu beiden hatten wir auch heuer wieder unsere Senioren geladen, die die festlich geschmückte Tafel und die selbstgemachte Jause genossen. In der freundlichen Atmosphäre der nahegelegenen Klosterkirche ließen wir die beiden Feste mit P. Sepp Schachinger ausklingen.

Voll Aufregung warteten die Kinder auf den hl. Nikolaus, der die lieben Kleinen jedes Jahr mit seinen Gaben im Kindergarten besucht. Als Höhepunkt unserer adventlichen Vorbereitung auf Weihnachten laden wir alle Familien am Mittwoch, **13. Dezember 2017 um 16 Uhr** zu uns in den Garten des Kindergartens ein, um gemeinsam eine Adventbesinnung zu feiern.

Wir freuen uns schon auf die spannende, erwartungsfrohe Vorweihnachtszeit und wünschen allen gesegnete Weihnachten!

Wir freuen uns schon auf die spannende, erwartungsfrohe Vorweihnachtszeit und wünschen allen gesegnete Weihnachten!

Vorweihnachtszeit

Die Buchausstellung von 6. bis 10. November 2017 wurde von unseren Eltern zahlreich besucht. Der Elternbeirat sorgte mit einem Eltern-Café für das leibliche Wohl.

Rund um den Martinstag gestalten wir alljährlich unsere Holzlaternen, die beim Lichterfest Ende November, unseren Kindergarten erleuchteten. Dieses Fest stimmt uns auf den Advent ein.

Mit den Laternen wollen wir den Adventweg erleuchten. Jeden Tag versammeln wir uns zu einer Adventbesinnung

und ziehen singend durchs Haus.

Die Freude bei den Kindern am 6. Dezember über den Besuch des Nikolaus war wieder groß.

Frohe Weihnachten wünscht das Kindergarten-Team des Kindergartens II



© Texte und Fotos: Kindergarten I und II



Die Gemeinde Deining wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Partnerstadt Eggenburg ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien!

Ebenso einen guten Start sowie viel Erfolg, Glück und vor allen Dingen Gesundheit im neuen Jahr 2018!

Alois Scherer
1. Bürgermeister

Michael Feichtmeier
2. Bürgermeister

Peter Hollweck
3. Bürgermeister

sowie im Namen aller Gemeinderatsmitglieder und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Weinviertler Jugend-Meister!

„*Eggenburger Schachkind*“ Noah Zeindl ließ 43 Starter hinter sich

Der Festsaal der Raiffeisenbank Eggenburg am Hauptplatz fungierte diesmal als Austragungsort der Weinviertler Einzelschachjugendmeisterschaften!

44 Kinder nahmen daran teil. Der zwölfjährige Noah Zeindl, der schon seit frühester Kindheit von seinem Vater in das Spiel der Könige eingeführt wurde, später im Klub der Eggenburger Schachkinder eifrig trainierte und schließlich sein Spiel immer mehr vervollkommen konnte, wurde heuer Weinviertler-Jugend-Meister.

Bürgermeister Georg Gilli und der Direktor der Raiba Eggenburg, STR Gerhard Kabesch gratulierten recht herzlich!



Bürgermeister Georg Gilli, Noah Zeindl, STR Gerhard Kabesch

© Schachklub Eggenburg

Digitaler Adventkalender verkürzt Wartezeit

24 digitale Türchen = 24 aufwändig und liebevoll gestaltete Beiträge der Neuen Musikmittelschule Eggenburg! Unzählige Aufrufe und Klicks im vergangenen Jahr gaben den Anstoß für eine Neuauflage des Online-Adventkalenders der NMMS Eggenburg.



Im Schein der Kerze: Leonie Hackl, Nina Seher, Ines Höggl, Gabriel Schober, Johanna Schlee

Von der Kreativ-Gruppe bis zur Fußball-Klasse – alle haben sich wochenlang freiwillig mit vollem Einsatz diesem Schulprojekt gewidmet.

„Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich! Darauf sind wir sehr stolz und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen“, erzählt Initiator, Ernst

Hofer, der für den Bereich Informatik verantwortlich zeichnet und freut sich über das gelungene Lehrer/innen-Schüler/innen-Projekt. Täglich stimmt ein kurzer Video-Klipp auf der Schul-Webseite unter www.nmseggenburg.ac.at alle Interessierten und solche, die es noch werden möchten, seit 1. Dezember auf

die schönste Zeit des Jahres ein. Den Beginn der Adventzeit läutete die Musikmittelschule Eggenburg mit dem bereits traditionellen Konzert „Im Schein der Kerze“ ein. Am 4. Dezember sorgten die Musikklassen unter der Leitung von SR Ulrike Jordan und ihrem Team mit stimmungsvoller Musik und besinnlichen Texten im randvollen Lindenhofsaal für Adventstimmung pur! SchülerInnen und LehrerInnen begeisterten Jung und Alt mit ihrem gut gewählten Programm.

Bedanken möchten sich die Initiatoren dieses gelungenen Abends besonders bei den Eltern, die im Anschluss an das Konzert für Speis und Trank sorgten.

Bedanken möchten sich die Initiatoren dieses gelungenen Abends besonders bei den Eltern, die im Anschluss an das Konzert für Speis und Trank sorgten.

© Ernst Hofer

Wieder Gold!

Wolfgang Kauderers Weine bei awc und Landesmesse prämiert

Im Ranking um die begehrten Auszeichnungen in Sachen Weinbewertung, konnte Wolfgang Kauderer erneut punkten. Der Stoitzendorfer Weinbauverein-sobmann errang bei der diesjährigen international wine challenge, der awc vienna 2017, erneut Gold - und zwar für seinen „Grünen Veltliner Premium 2016“. Auf die Frage, woran denn die Qualität seiner Weine läge - am Boden, am Winzer oder an anderen Faktoren, meinte Kauderer nicht ohne Stolz: „Na, schon am Winzer! Es ist ein Zusammenspiel aus



Erfahrung, Probierfreudigkeit und der neuen Technologie, die vor allem auf große Hygiene bei der Traubenverarbeitung Wert legt.“

Bei der diesjährigen NÖ Landesmesse wurden sieben seiner Weine ebenfalls mit Gold prämiert: Gelber Muskateller 2016, Riesling vom Urgestein 2016, Rotgipfler 2016, Zweigelt Selektion 2015, Weinviertel DAC Hiatahitn 2016, Weißer Burgunder Classic 2016 und Weinviertel DAC 2016 Alte Rebe – alle Ried Stoitzendorf!

Wir gratulieren recht herzlich!

Mag. Elisabeth Stangl

„Polonia“ & „Freudenspender“

Weintaufe in Stoitzendorf bis auf den letzten Platz ausgebucht

Einer lieb gewordenen Tradition folgend, luden auch heuer wieder die Winzer von Stoitzendorf in Verbindung mit dem Tourismusreferat der Stadtgemeinde Eggenburg zur Weintaufe mit anschließendem Weinkulinarium ein. „Wie in den vergangenen Jahren war eine Bewerbung dieser Veranstaltung im Vorfeld nicht nötig, da sie wieder bis zum letzten Platz ausgebucht war“, freut sich Vizebürgermeisterin und Tourismus-Chefin, Susanne Satory. Die beiden Jungweine hatten dieses Mal zwei geistliche Paten. Für die Eggenburger Rathauszinne, dem Gemeindegewein, übernahm der Rektor des Redemptoristenklosters Eggenburg, Mag. Krzysztof Legutko, die Patenschaft, dem er den Namen „Polonia“ als Anlehnung an seine polnische Heimat gab. Prälat Mag. Michael Proházka, Abt der Prämonstratenser-Chorherren, taufte den Stoitzendorfer Wein, diesmal aus



Mag. Krzysztof Legutko, Bgm. Georg Gilli, Prälat Mag. Michael Proházka

dem Hause Eggenhofer, auf den vielversprechenden Namen „Freudenspender“. Erstmals hatte sich der Weinbauverein Stoitzendorf für eine andere Location für die Weintaufe entschieden. Das neu-erbaut „Haus der Stoitzendorfer“ bot der

feucht-fröhlichen Gesellschaft Herberge und der Versuch schien wirklich gelungen! Im Anschluss feierte man bis in die frühen Morgenstunden beim Gang von Keller zu Keller beim diesjährigen Weinkulinarium.

20 Jahre Fotoclub Eggenburg

12 Mitglieder der Gründungsversammlung von 1997 feierten Jubiläum mit

Als im September 1997 der Fotoclub unter dem Obmann Wolfgang Stangl mit 19 Personen gegründet wurde, konnte man noch nicht ahnen, welche wichtige Stellung er im Kulturleben der Stadt einnehmen

würde. Noch immer sind 12 Mitglieder der Gründungsversammlung im Club dabei, der inzwischen auf 52 Mitglieder angewachsen ist. Bücher, Kalender und Broschüren wurden gestaltet, an 15 Standorten in Eggenburg wurden Fotoausstellungen präsentiert, davon einige Dauerausstellungen. Nach dem Tod von Wolfgang Stangl übernahm Harald Veigl die Leitung des Clubs, seither hat die Ausstellungstätigkeit noch zugenommen – in den vergangenen Jahren fünf Ausstellungen pro Jahr.



Pfarrer Sepp Schachinger, Willi Jordan, Ilse Toifl, Hans Walther, Heidi Twaruschek, Martin Berger, Rudolf Ditttrich, Ewald Weinberger, Renate Bauer-Fuchs, Karl Donner, Harald Veigl, Sepp Spatt, Rudolf Schleifer; Auf den Stufen von unten nach oben: Johann Renner, Renate Jordan, Burghard Hausleithner, Werner Twaruschek, Hermann Diem, Richard Stöger, Emmerich Grath, Alfred Kusdat, Peter Aufegger

Jubiläumsbroschüre

Anlässlich der 20-Jahrfeier in der Raiffeisenbank wurde eine 60-seitige Broschüre (gestaltet von Burghard Hausleithner) vorgelegt, in der jedes Mitglied seine Fotos zu einem selbst gewählten Thema auf einer Seite vorstellen konnte. Außerdem wurden die Ausstellung „Das versteckte Eggenburg“- und eine Show von Karl Donner gezeigt.

„Bereicherung für die Stadt“

Landtagsabgeordneter Jürgen Maier betonte, dass der Fotoclub mit seinem Bildmaterial eine Bereicherung für die Stadt ist. Bgm. Georg Gilli, der die Ausstellung eröffnete, lobte die Mitglieder des Fotoclubs für die vielen gelungenen Eggenburgmotive.

Ausstellungen und andere Aktivitäten des Fotoclubs sind bereits für die nächsten Jahre geplant.



PFLANZEN GARTEN PERNERSTORFER
 REINPRECHTSPÖLLA 69 • TEL 02984/8248
 KAUF WO'S WÄCHST!



Veranstaltungen

Dezember _____ Jänner _____

MI, 08.12.–SO, 10.12.
Weihnachtsausstellung in der ARTGalerie, Kremserstr. 11, 8.12.–10.12.: 14–17 Uhr, 9.12.: 10–12 Uhr

FR, 08.12. | 17 Uhr
Klingender Advent–Konzert und Lesung, Chor St. Stephan, Pfarrkirche

SA, 09.12. | 16 Uhr
Weihnachtskonzert Jugendsinggruppe, Punschstand, Hauptplatz

MO, 11.12. | 19 Uhr
Buchpräsentation: „Unvergessene Eggenburger Kulturschaffende“, Raiba

MI, 13.12. | 18:30 Uhr
„Kein Zimmer frei in Bethlehem“, Musical, Musikschule, Klosterkirche

DO, 14.12. | 14 Uhr
Vorweihnachtsfeier für alle Senioren und Pensionisten, Stadthalle, Kühnringerstr. 1

FR, 15.12.
16 Uhr Weihnachtsstimmung mit Bürgerkorps, Punschstand, Hauptpl.
19 Uhr Vortrag über das Eggenburger Kino, Mag. Dafert, Krahuletz Museum

DI, 19.12. | ganztägig
Jahrmarkt–Weihnachtsmarkt, Hauptplatz

FR, 22.12. | 16 Uhr
Punschstand, Hauptplatz

SO, 24.12.
16 Uhr Kindermette;
20.30 Uhr Christmette Pfarrkirche, anschl. Turmblasen und Glühweinstand

DI, 26.12. | 09:30 Uhr
Patrozinium mit Stadtchor Eggenburg, Pfarrkirche

SA, 30.12. | 10 Uhr
Sauschädelessen der SPÖ und Punschstand, Hauptpl.

SO, 31.12. | 15 Uhr
Punschstand, Hauptpl.
22 Uhr Jahresausklang am Eggenburger Hauptplatz

DI, 02.01.–FR, 05.01
ganztägig Schach-Jugend Landesmeisterschaft U 14–U18, K Haus

SO, 07.01. | 12 Uhr
Hobby Hallenmasters, SKE, Stadthalle, Kühnringerstr. 1

SA, 13.01. | 20 Uhr
SKE-Ball, Stadthalle

Februar _____

SA, 10.02. | 21 Uhr
Gschnas der Handballer Stadthalle, Kühnringerstr. 1

SO, 11.02. | 14 Uhr
Kindermaskenball, Einlass ab 13 Uhr, Stadthalle

DI, 13.02. | 14:30 Uhr
Faschingsausklang, Programm ab 15 Uhr, Hauptpl.

SA, 24.02. | 21 Uhr
SKE Clubbing, Stadthalle, Kühnringerstraße 1

März _____

FR, 09.03.–SA, 10.03.
ganztägig 9. Eggenburger Frauentage, Fr 13.30–19.30 Uhr, Sa 10–19 Uhr, K-Haus

SA, 10.03. | 14 Uhr
„Eggenburger Frauen – früher und heute“, Rundgang durch Eggenburg, Treffpunkt: Hauptplatz/Pranger

SO, 11.03. | 09–12 Uhr und 13–15 Uhr
Blutspendeaktion; Abnahmezeiten www.blut.at, Berufsschule

DI, 13.03. | ganztägig
Laetaremarkt, Hauptplatz

FR, 16.03.–SA, 17.03.
Tauschmarkt Baby- und Kinderartikel, Stadthalle, Fr 18–21 Uhr, Sa 9–13 Uhr

SO, 18.03. | 10 Uhr
Saisoneroöffnung im Krahuletz-Museum Eggenburg, Krahuletz Museum

Buchpräsentation

„Unvergessene Eggenburger Kulturschaffende“
Montag, 11. Dez., 19 Uhr, Raiffeisenbank Eggenburg

In einem ersten Band, herausgegeben vom Arbeitskreis Eggenburg, werden 17 Persönlichkeiten präsentiert. Ihre Lebensgeschichten sind mit Eggenburg verbunden und ihr Schaffen ist aus der Entwicklung der Stadt nicht wegzudenken. Mit Beiträgen zu folgenden Eggenburger Kunstschaffenden August Bischof, Anton Buchner, Hermann Buchner, Ernst Degasperi, Leopold Edelsberger, Friedrich Eheim, Fritz Gamerith, Hans und Otto Götzing, Marianne Hütter, Hans Matz, Walter J. Matzka, Walter Mende, Arnulf Neuwirth, Rudolf Pertermann, Fritz Scheiner, Ferdinand Streicher und Norbert Silberbauer

Offene Treffs

BABYTREFF | Grätzl 3: 20.12., 10.01., 24.01., jeweils 9-10.30 Uhr

SPIELGRUPPE 1 – 2 Jährige | Grätzl 3: 21.12., 18.01., jeweils 9-10.30 Uhr

MUKI – TREFF Spiel und Spaß am Vormittag | Grätzl 3: 11.01., 01.02.; jeweils 8.45-10.30 Uhr

FAMILIENTREFF | Grätzl 3: 13.01., 27.01., 15-18 Uhr
SELBSTHILFEGRUPPE – AD(H)S | Grätzl 3: 19.01., 19-21 Uhr

ELKIZ CAFÈ | Grätzl 3: 25.01.; 8.30-10 Uhr

ADVENT-CAFÉ | Grätzl 3: 14.12., 14.30-16.30 Uhr

SENIORENTREFF (Seniorenbund) | Stadthotel Oppitz: 10.1., 23.1. Faschingsfest; 21.2., 07.3., 21.3., 15 Uhr

INFO- UND KLUBNACHMITTAG (Pensionisten-Verband)
Volkshaus, Bogengasse: 10.01., 07.02. (Faschingsfest mit Musik), 07.03. (Heringssschmaus), jeweils 14 Uhr

VORTRÄGE UND WORKSHOPS: Elkiz, Grätzl 3

25.11. | 15-17 Uhr: „Christkindl Werkstatt“

15.01. | 19 Uhr: „Darm- und Organreinigung“

22.01. | 19 Uhr: „Ätherische Öle“

23.01. | 19 Uhr: „Liebevoll Grenzen setzen und spüren“

25.01. | 19 Uhr: „Gehört das so?!“

JUGENDMESSEN: Klosterkirche, Baptist Stöger-Platz
09.12., 20.01., 17.02.; jeweils 18:30 Uhr

RORATE: Klosterkirche, Baptist Stöger-Platz
15.12., 22.12.; jeweils 06:30 Uhr

ZWERGERLTREFF: Übergangsquartier des Pfarrhofes,
Hauptplatz 20: 12.12., 16.01., 20.02., 20.03.;
jeweils 8:30 Uhr

BIBLIODRAMA: K-Haus, Baptist-Stögerplatz 1,
Mi, 17.01., 07.02., 07.03.; jeweils 19 Uhr

STADTBÜCHEREI: Kremserstraße 1,
NEU: MO 11-13 Uhr (ab Jänner 2018)
MI 17-19 Uhr, DO 15-17 Uhr, SA 10-12 Uhr

9. Eggenburger Frauentage

9. März 2018 13.30–19.30 Uhr

10. März 2018 10–19 Uhr

K-Haus , Baptist Stöger Platz 2 Eggenburg

Mehr als 60 Ausstellerinnen sorgen am 9. und 10. März 2018 anlässlich der 9. Eggenburger Frauentage für zwei besondere Wohlfühltag im K-Haus Eggenburg. Mit Schnupperbehandlungen, Workshops zum Mitmachen und einem breit gefächerten Informationsangebot sorgen Ausstellerinnen, Vortragende und Beraterinnen für ein facettenreiches Programm. Themen für die Vorträge und Workshops kommen aus dem Bereichen Gesundheit, Ernährung, Entspannungsmethoden, Lernen, Gedächtnis oder Kommunikation – lassen Sie sich überraschen! Abgerundet werden die Tage mit „Special Highlights“, wie Lesung und Konzert. Zwei abwechslungsreiche Tage für Frauen: Töchter, Freundinnen, Mütter und Großmütter – aber auch die Herren der Schöpfung sind herzlich willkommen!



Winterbetrieb bis
24.3.
am Hauptplatz

Der Eislaufplatz ist offen!



Ende November begann die Eislaufsaison auf der Kunsteisbahn vor der Eggenburger Stadthalle. Selbst Vizebürgermeister Susanne Satory, Jugendgemeinderat Daniel Rockenbauer und GR Stefan Jungwirth bekamen ob der winterlichen Temperaturen Lust, dem Eislaufsport zu frönen! Der Eislaufplatz ist täglich in der Zeit von 14-19 Uhr geöffnet! Eisstockschießen oder Eishockey ist von 19:30-22 Uhr möglich! Reservierungen nimmt Thomas Rockenbauer gerne entgegen: 0664/418 24 00

©Elisabeth Stangl



Willkommen bei uns.

- Modernstes Banking Österreichs
- Kontowechselservice

Jetzt wechseln!

Ihre Erste-Filiale Eggenburg

LICHTENEGGER GmbH GETRÄNKEHANDEL & SHOP



Kurt Lichtenegger
Wienerstraße 11
3730 Eggenburg

T: 02984 / 20 850 Fax DW 50
M: 0664 / 42 43 386

www.bier-lichtenegger.at

Chor St. Stephan Eggenburg

KLINGENDER ADVENT

8. Dezember 2017 17⁰⁰ Uhr
Pfarrkirche St. Stephan

Musikalische Leitung: Sigrid Falkner

Eine stimmungsvolle Stunde mit feierlichen Gesängen,
adventlichen Liedern und besinnlichen Texten.

Freiwillige Spenden!

Eine schöne Adventzeit wünscht
Ihr Chor St. Stephan Eggenburg



Wohnen
im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.

Neue Reihenhäuser in EGGENBURG



- ✓ **20 Reihenhäuser in Planung**
- ✓ ca. 109 m² (Typ A) bzw. 107 m² (Typ B) Wnfl.
- ✓ in Miete mit Kaufoption
- ✓ Erd- und Obergeschoß
- ✓ offener Wohnbereich
- ✓ große Terrasse
- ✓ eigener Garten
- ✓ je 2 PKW-Abstellplätze (Carport)
- ✓ separater Außenabstellraum
- ✓ anlageneigener Spielplatz
- ✓ Niedrigenergiebauweise
- ✓ Photovoltaikanlage
- ✓ Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung v. Land NÖ

Schon jetzt
anmelden unter
02846/7015!



WAV 02846 / 7015
Gem. Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

mehr unter: www.wav-wohnen.at

20 neue Reihenhäuser

EGGENBURG. Die eigenen vier Wände sind der Grundstein für Wohlfühlen und Leben. Doch in der heutigen Zeit sind die Ansprüche an das eigene Zuhause zunehmend gewachsen. Es muss ökologisch und energieeffizient sein, qualitativ hochwertig und vor allem soll es leistbar sein. Diesen Wohnraum zu schaffen hat sich die WAV (Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“) zur Aufgabe gemacht. Seit über 60 Jahren plant, baut und verwaltet die WAV nun schon mehr als 4000 Einheiten im Wald-, Wein- und Mostviertel.

Wohnnutzfläche von 107 und 109 m²

Seit kurzem ist auch in Eggenburg ein neues Projekt in Planung. Hierbei sollen 20 neue Reihenhäuser mit einer Wohnnutzfläche von je ca. 107 m² bzw. 109 m² entstehen. Die Häuser sind in drei Zeilen aufgeteilt und besitzen jeweils einen süd-östlich orientierten Eigengarten.

Es gibt zwei Reihenhaustypen. Typ A wird in Doppelhausblöcken errichtet und hat eine Wohnnutzfläche von ca. 109 m². Direkt an das Reihnhaus wird ein Carport für zwei PKW's angeschlossen, sowie ein Außenabstellraum dahinter sorgt für genügend Stauraum.

Typ B wird in Dreierblöcken errichtet und hat eine Wohnnutzfläche von ca. 107 m². Bei diesem Typ werden die überdachten PKW-Abstellplätze auf der gegenüberliegenden Seite der Straße angelegt.

Alle Reihenhäuser werden zweigeschoßig ausgeführt. Im Erdgeschoß befindet sich ein großer, offen gestalteter Wohn/Essbereich mit Küchenzeile, sowie WC, Technikraum und Abstellraum. Der Wohnbereich wird durch eine große Terrasse erweitert. Im Obergeschoß werden das Schlafzimmer, zwei Kinderzimmer und ein großzügiges Badezimmer eingerichtet.

Niedrigenergiehäuser

Die Anlage wird nach den neuen Richtlinien der NÖ Wohnbauförderung als Niedrigenergiehaus errichtet. Dies wirkt sich auch maßgeblich auf den Energieverbrauch und damit auf die Energie- bzw. Betriebskosten aus.

Aktuell wird an der baubehördlichen Bewilligung gearbeitet. *Bereits jetzt kann man sich für ein Reihnhaus in Eggenburg unverbindlich vormerken lassen unter 02846/7015 oder wav@waldviertel-wohnen.at!*

Manfred Freudenthaler 1960–2017

©S. Freudenthaler

„Musik war sein Leben“ – wir trauern um Manfred Freudenthaler, Musikschul-Lehrer, Kapellmeister, Komponist einfach nur Freund und liebenswerter Mensch! Seine Trompete ist verstummt – im September hat er den langjährigen Kampf gegen seine Krankheit verloren!

Manfred Freudenthaler wurde 1960 in Mistelbach geboren. Bereits im Alter von 6 Jahren begann er mit dem Trompetenunterricht. Er spielte in Jugend- und Tanzkapellen und eroberte durch sein großes Talent des Trompetenspiels schon nach kurzer Zeit die Herzen seines Publikums!

Sein enormes Können brachte ihm auch die Möglichkeit ein, seinen Militärdienst bei der Militärmusik Wien abzuleisten und Mitglied der Big Band der Gardemusik zu werden.

Drei Jahre blieb der gelernte Landmaschinenmechaniker bei der Militärmusik. Während seines Brotberufs begann Manfred Freudenthaler am



Prayner Konservatorium das Konzertsfach Trompete zu studieren, das er 1998 mit 5 weiteren Fächern erfolgreich abschloss. 1991 kam er als Musikschullehrer für Trompete, hohes Blech, Musikkunde, Ensembleleiter und als Kanzleivertreter an die Musikschule Eggenburg und leitete bis 1998 das Jugendblasorchester des Gemeindeverbandes der Musikschule „Ignaz J. Pleyel“.

Ob beim Weisenblasen oder als Fachprüfer bei Jungbläserseminaren er war stets ein fairer und äußerst beliebter Lehrer,

der seinen Schülern immer auf Augenhöhe begegnete, sie nie überforderte, doch dennoch so zu fördern wusste, dass die jungen Nachwuchstalente Höchstleistungen erbrachten.

Er selbst war einige Jahre mit der Leitung des Kammerorchesters am Prayner Konservatorium betraut, war Mitglied der Stadtmusik Hollabrunn, leitete die Stadtmusik Maissau etc. Niemals blieb er auf dem letzten Stand seines Könnens stehen, sondern absolvierte zahlreiche Seminare des Musikschulmanagements, des Blasmusikverbandes und einen Trompetenmeisterkurs. Manfred Freudenthaler komponierte einige Märsche und Polkas.

Der fünffache Vater punktete nicht nur mit seinem Können, sondern auch mit seiner Herzlichkeit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft. Er kehrte niemals den Lehrer hervor, sondern blieb in allen Lebenslagen „Manfred“.

Mag. Elisabeth Stangl



STEFANS
HÖRCAFÉ

HÖRGERÄTE • COCHLEA IMPLANTATE

Pragerstraße 5/4, 3580 Horn
www.horcafe.at - office@horcafe.at

IHR HÖRN IS' MEI' CAFÉ.

Hörtest & Hörgeräte-Probetragen
KOSTENLOS

02982 / 20 522

Montag	08:00 – 17:00
Dienstag	08:00 – 17:00
Mittwoch	08:00 – 17:00
Donnerstag	08:00 – 15:00
Freitag	08:00 – 12:00

Samstag nach Vereinbarung.

„Viele Hände, gutes Ende!“

21. Mondscheinkino-Saison trotz wechselhaftem Wetter erfolgreich

Das Mondscheinkino Eggenburg steht für ein Kinoangebot, das man unter freiem Himmel bei sommerlichen Temperaturen am Abend genießen kann. Wir in Eggenburg waren eine der Vorreiter in Sachen Sommerkino in Niederösterreich!

Das Mondscheinkino etablierte sich in den vergangenen Jahren zu einer Erfolgsgeschichte. „Auf das diesjährige satte Einnahmen-Plus trotz des oft schlechten Wetters darf man schon stolz sein“, meint Vizebürgermeisterin Susanne Satory zufrieden. „Wir haben 2017 sehr gut gewirtschaftet und unser Budget einnahmen- und ausgabenseitig immer im Auge behalten.“

Es muss jedoch alles stimmen, um Erfolg zu haben. Die Mondscheinkino-Besucher haben sich auch von der sehr wechselhaften Wetterlage nicht abhalten lassen. Das Programm bestand aus einer guten Mischung von bekannten,



Mit der Planung für das Mondscheinkino 2018 wird bereits im Jänner 2018 begonnen.

neuen und neugierig machenden Filmen. Die Organisation rund um Filmprogramm, Verleih, Abwicklung vor Ort lag in alt bewährten Händen. „Dafür bedanke ich mich vor allem bei Mag. Andreas Zeugswetter und Maximilian Pavlovics“, so Susanne Satory.

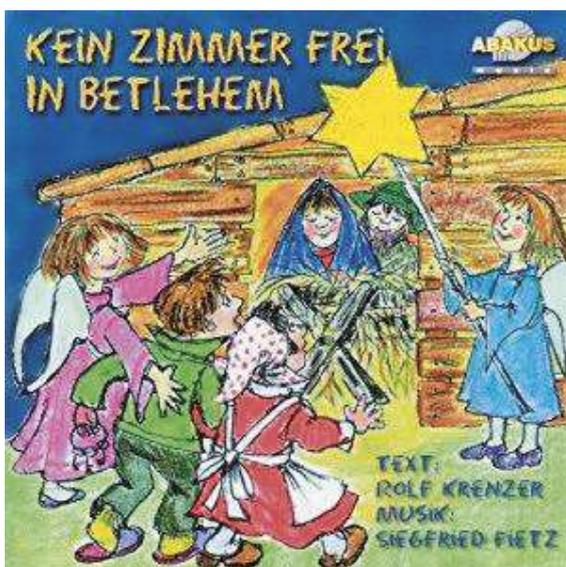
Jana Czvitkovits koordinierte die Schar der Freiwilligen an jedem Kinoabend und der Bauhof stand dankenswerterweise für die nötigen Handgriffe und Arbeiten bereit. In der Tourismus-Information laufen jedes Jahr ab Juni die Telefone heiß, die Organisation um Programm, Druck, Homepage, Versand, Werbung, Reservierung und Kartenverkauf beansprucht viel Zeit.

„Viele Hände, gutes Ende!“ – so umschreibt Satory die 21. Mondscheinkino-Saison.

„Unser Kino ist zu einem funktionierenden Vorzeigemodell in Niederösterreich geworden, nicht nur vom Ambiente her, sondern auch in allen Belangen von der Abwicklung bis zur Abrechnung“, sagt Satory und sie erzählt von Gesprächen mit dem Kulturreferat und der Rechnungskontrolle.

Mit der Planung für das Mondscheinkino 2018 beginnt man im Jänner.

Die Kinder-Musicalgruppe Eggenburg der Musikschule Eggenburg Ignaz J. Pleyel präsentiert das Weihnachtsmusical



am Mi, dem 13. Dezember um 18:30 h
in der Klosterkirche

Für Kinder ab 4 Jahre!

Eintritt frei!

Wer Gutscheine zu Weihnachten für die Mondscheinkino-Saison 2018 verschenken will, erhält diese in der Tourismus-Information, Krahuletzplatz 1, Eggenburg, T 02984 / 3400, tourismusinfo@eggenburg.at, www.eggenburg.at

Wahlservice zur Landtagswahl

Am 28. Jänner 2018 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „Amtliche Wahlinformation

– Landtagswahl 2018“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den **personalisierten Abschnitt und einen Ausweis** mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten:

1. Persönlich in der Gemeinde
2. schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert
3. elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf

www.wahlkartenantrag.at

Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018 | 24 Uhr. Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 28.1. | 6.30 Uhr bei der Gemeinde einlangen. Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welches Wahlkarten entgegennimmt, ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist).

Ist die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben, aber noch nicht abgeschickt, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.



busta
BEST COMPUTING

Geschenk-Gutscheine

Da ist sooooo viel Technik drin

„Orden des Sterns von Italien“ für Wolfgang Brandstetter

In feierlichem Rahmen wurde in der italienischen Botschaft in Wien Vizekanzler Bundesminister für Justiz Univ. Prof. Dr. Wolfgang Brandstetter, im Beisein des Vorsitzenden des Ausschusses für Justizfragen des Senats, Prof. Vincenzo Nico D'Ascola, mit dem italienischen Ehrenzeichen „Grande Ufficiale dell' Ordine della Stella d'Italia“ ausgezeichnet.

Gewürdigt wurde Brandstetters „maßgeblicher Beitrag zur Stärkung der Beziehungen zwischen Österreich und Italien“. Brandstetters gemeinsame Auftritte mit dem italienischen Botschafter beim italienischen Militärfriedhof in Sigmundsherberg und bei der „Viva Italia“ in Eggenburg sind noch in bester Erinnerung.



Prof. Vincenzo Nico D'Ascola, Vizekanzler BM für Justiz Dr. Wolfgang Brandstetter, S.E. Botschafter Georgio Marrapodi

Der „Orden des Sterns von Italien“, Ordine „della Stella d'Italia“, ist eine hohe Verdienstauszeichnung der Italienischen Republik und eines der ältesten National- und Staatssymbole Italiens.

Die Auszeichnung wird für besondere Verdienste um die Beziehungen Italiens zu anderen Staaten an italienische Staatsbürger und Ausländer verliehen.

4.0
working space
MORE THAN WORK



Entdecken Sie die Welt des neuen Arbeitens 4.0!

Sie können flexibel ihren Wunsch-Arbeitsplatz buchen, entweder als fixes Büro für größere Teams, oder als stundenweiser Arbeitsplatz, je nach Bedarf.

Schillerstraße 163, 3571 Gars am Kamp
Tel. 02985 272727 - office@working-space.at

www.working-space.at



Die Kindererlebniswelt kids space bietet für alle Kinder viel Spiel, Spaß und Bewegung!

Das neue und moderne **Restaurant 4.0** lädt Sie ein, traditionelle und vitale Schmankerln zu genießen.

Für Weihnachtsfeiern, Geburtstage, Seminare und Veranstaltungen bieten wir die idealen Räumlichkeiten um ihr Event zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen.





Hilfe und
Pflege
daheim.



Frohe Weihnachten

Das Hilfswerk wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

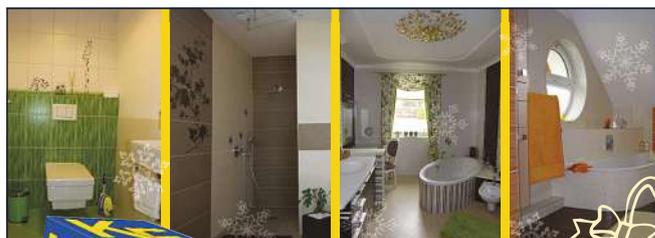
Pflege? Hilfswerk.

- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Mobile Therapie
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Hilfswerk Menüservice, Essen auf Rädern
- Produkte für Ihre Gesundheit und Sicherheit

www.hilfswerk.at

Rufen Sie uns an – Wir sind gerne für Sie da!

Hilfswerk Horn-Eggenburg
Kremser Straße 1, 3730 Eggenburg
Tel. 02984/48 77, pflege.horn@noe.hilfswerk.at



KRAMER & FIEDLER GMBH
Fliesen- und Plattenverlegung

Parisdorferstr. 1 • 3712 Maissau
Tel.: 02958-83673, Fax: 8367333
www.fliesenspezialist.at

*Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr!*

Ihr Fliesenspezialist



RIESENSCHLUCK

EVN

Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad.

Genießen auch Sie das hochwertige Wasser von EVN Wasser:

- Wir liefern quellfrisches Wasser mit niedrigen Härtegraden in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.
- Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Das Textildepot ist fertig

Studenten und Lehrpersonal beteiligten sich an Inventarisierungskampagne



© (2) Peter Ableidinger

Studierende und Lehrpersonal des Instituts für Konservierung und Restaurierung der Universität für angewandte Kunst Wien bei der Kampagne im Oktober 2017: Ava Hermann, Ines Schlömicher, Cordula Redl, Univ.-Ass. Mag. Agnes Szökrön-Michl, Lena Fuchs, Univ.-Ass. Dipl.-Rest. Tanja Kimmel, Univ.-Prof. Mag. Dr. Gabriela Krist, Caroline Göllner, Dr. Johannes M. Tuzar, Univ.-Ass Bc. Veronika Šulcová, Franziska Marinovic, Gercilene Pinheiro Chagas

Wo früher alte Motorräder standen, haben jetzt Trachten und historische Kostüme ihr neues Zuhause gefunden:

Studierende und Lehrpersonal des Instituts für Konservierung und Restaurierung der Wiener Universität für Angewandte Kunst schlugen im Oktober für eine Woche ihre Zelte in Eggenburg auf, um ihre Arbeiten an der Textilsammlung des Krahuletz-Museums fortzusetzen und mit der Übersiedlung in das ehemalige Motorradmuseum zu einem gelungenen Abschluss zu bringen.

Die Projektwoche war Teil einer in den vergangenen Jahren durchgeführten Inventarisierungskampagne am Krahuletz-Museum im Rahmen des vom Land Niederösterreich finanzierten Programms „Schätze ins Schaufenster – Qualitätsoffensive Museumsdepots“. Im Zuge dieser Initiative hat das Institut für Konservierung und Restaurierung der Universität für angewandte Kunst Wien unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Gabriela Krist vielfältige Projekte zur Sammlungspflege umgesetzt, eines davon im Krahuletz-Museum. Trachten und Trachtenbe-

standteile, Damen- und Herrenkostüme, Kopfbedeckungen, Schuhe sowie Tücher und Decken, sogenannte Flachware, aus den vergangenen drei Jahrhunderten bilden den Bestand der rund 1.300 Objekte zählenden Textilsammlung. Darüber hinaus bietet die Sammlung mit textilen Objekten aus dem Besitz



Univ.-Prof. Mag. Dr. Gabriela Krist und Dr. Johannes M. Tuzar im neuen Textildepot des Krahuletz-Museums.

der Friedens-Nobelpreisträgerin Bertha von Suttner Einblick in die Geschichte Eggenburgs und des mit ihr bekannten Museumsgründers Johann Krahuletz (1848–1928).

Bertha von Suttner

Bertha von Suttner lebte viele Jahre in Schloss Harmannsdorf nahe Eggenburg, Nach Suttners Tod 1914 übergab ihre Haushälterin, Katharina Buchinger, zahlreiche Objekte, darunter auch eine Reihe von Textilien, dem Museum. Zwei dieser aus Suttners Besitz stammenden Objekte sind im Übrigen als Dauerleihgabe im neuen Haus der Geschichte Niederösterreichs in St. Pölten zu bewundern.

Das neue Textildepot des Krahuletz-Museums gewährleistet nun die zeitgemäße Lagerung der Kostüme, Trachten und zweidimensionalen Objekte. Angemessene Bedingungen und modernste Lagerungseinrichtungen wie Regale und säurefreie, in ihren Abmessungen auf das Regalsystem abgestimmte Kartonboxen sorgen für den langfristigen Erhalt und ermöglichen die weitere Pflege und Erforschung der Objekte.

Die Textilsammlung bildet allerdings nur einen kleinen Teil der überaus reichen und vielseitigen Volkskundesammlung des Museums. Der Grundstock dieser Sammlung wurde bereits von Johann Krahuletz gelegt, eine bedeutende Vermehrung der Bestände erfolgte durch die 1934 erworbene Sammlung des Eggenburger Notars Eugen Frischauf. Beide hatten es sich zur Aufgabe gemacht, die Zeugnisse der zu ihren Lebzeiten die Sachkultur ihrer Zeit und des 18. und 19. Jahrhunderts zu bewahren.

Die Qualität der Sammlung ergibt sich nicht allein aus dem Seltenheitswert und Zeugnis der einzelnen Objekte, sondern auch durch die große Bandbreite an volkskundlichen Gegenständen. Die Volkskundesammlung des Krahuletz-Museums bietet damit ein wichtiges Zeugnis der historischen Lebensumstände und des Brauchtums in Niederösterreich.

Veranstaltungen des Museums im Dezember

Freitag, 15. Dezember, 19 Uhr
Zur Geschichte des Eggenburger Kinos

Vortrag mit Bildern von Mag. Gerhard Dafert

Für die Eggenburger Kinolizenz gab es mehrere Bewerber, doch nur einer konnte sie bekommen. Auch ein Verein aus Horn wollte sie haben. So entwickelte sich ein Wirtschaftskrimi, bis die Stadt Eggenburg alle Register zog, um die eigenen Interessen zu schützen. Das Ergebnis war das Lichtspielhaus Eggenburg. Es ist ein Frühwerk von Meisterarchitekt Clemens Holzmeister, sein zweites Projekt das umgesetzt wurde. Die Krahuletz-Gesellschaft hat das Gebäude davor bewahrt, ein Supermarkt zu werden.

Das Museum hat am 24., 25., und 26. Dezember geschlossen, dann bis 30. Dezember von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

In den Schließmonaten, Jänner und Februar werden Renovierungsarbeiten durchgeführt und neue Ausstellungen vorbereitet.

Die Museumssaison 2018 beginnt am 18. März.

Das Team des Krahuletz-Museums wünscht frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



© Marianne Mayer | fotolia.com

Ziehen Sie selbst Ihr Glück!

Holen Sie sich Ihre % bei einem Einkauf ab € 150,-



Jedes Los eine Überraschung!

Bis zu 20% Ermäßigung

Ausgenommen Aktionen
Aktion gültig von
1. bis 24. Dezember 2017

STRASSBERGER
EVODIZ
Uhren - Schmuck - Optik - Foto - Hörgeräte - Kontaktlinsen
RETZ - EGGENBURG
www.strassberger-retz.at
Vielfalt und Qualität hat einen Namen

VOLKSBANK



FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

www.volksbank.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

WINTER 2017/18
GEWINNSPIEL
BLUT SPENDEN UND GEWINNEN!

3 x 2 VIP Tickets
Formel 1 Grand Prix
von Österreich
in Spielberg 2018
3 Tage Qualifying & Racing
3 Bühnen Hopping

3 x 2 Festivalpässe
Electric Love
Festival 2018
3 Tage, alle Stages,
Camping inklusive

**3 x 2 Wohlfühl- und
Wellnesstage**
von Yakult
Auszeit und Erholung in
einem Folkertalner Hotel
& Residence der West
in Österreich

SO KANN ICH GEWINNEN!
Keine Anmeldung, keine Teilnahmekarte.
Einfach in der Zeit vom **1. Dezember 2017 bis 31. Jänner 2018** in ganz Österreich
beim Roten Kreuz **Blut spenden**. Die Gewinner werden aus unserer Spenderdaten-
bank ermittelt und ab **15. Februar 2018** telefonisch verständigt.
Sie können in diesem Zeitraum nicht Blut spenden? Machen Sie trotzdem mit! Bitte mel-
den Sie sich auf der Homepage www.blut.at/Wintergewinnspiel zur Teilnahme an.

Eine Barabahn ist nicht möglich. Über das
Gewinnspiel kann kein Schriftverkehr geführt werden.
Foto: Mikko Sirota

Alle Informationen zum Gewinnspiel und zu den Preisen auf:
www.blut.at und unter ☎ 0800 190 190


ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Inserat Hofer



Kreative Lösungen für jedes Objekt

Massivbau

Ob Neubau, Umbau, Ausbau oder Sanierung: Wir bieten optimale Beratung, Planung und Bauleitung für einen reibungslosen Ablauf auf der Baustelle.

Zimmererarbeiten und Holzbau

Ob traditionell oder modern – Holz ist der ideale Baustoff für Ihr individuelles Projekt.

Baustoffe – vorzugsweise regional

Wir haben Zugang zu allen Baustoffherzeugern und sind an keinen Produzenten gebunden. Als regionaler Wirtschaftsbetrieb ist es uns jedoch ein Anliegen, bevorzugt regionale Produkte anzubieten.

Planung, Bauführung und Energieausweise

Unsere Experten gestalten aus Ihren Ideen den Einreichplan für die Baubehörde und liefern statische Berechnungen aller Bauteile laut Bauordnung.

Termingarantie zum Qualitätspreis

Die Koordination von Bauarbeiten sowohl für Planung als auch auf der Baustelle erfolgt aus einer Hand.

GerhartBAU

Baumeister – Zimmerei – Baustoffe

3741 Pulkau, Neubruch 2

02946 / 2368, www.gerhartbau.at

Silbernes Ehrenzeichen für Dr. Johannes Tuzar

EGGENBURG. Dr. phil. Johannes Tuzar, promovierter Ur-, Früh- und Kunsthistoriker, erhielt für besondere Verdienste um das Land Niederösterreich dessen Silbernes Ehrenzeichen. Diese Ehrung wurde ihm von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner überreicht (Bild).

Geboren und aufgewachsen in Wien, inskribierte er nebst seinem Haupt- und Promotionsfach auch Jus, Ethnologie, Geologie, Geschichte und Paläontologie. Dr. Johannes Tuzar arbeitet immer wieder bei Forschungsprojekten der Universitäten mit und war beim Bundesdenkmalamt tätig. Im Rahmen von ASINOE führte er Ausgrabungen und Bergungen im Wald- und Weinviertel durch. In Sizilien war er auch



© Martin Kalchauer

beteiligt an Forschungsarbeiten des Instituts für Byzantinistik und Neogräzistik. Seit 1999 steht der renommierte Sprecher der Kulturregion Niederösterreichs für den Bezirk Horn und Obmann-Stellvertreter der Interessengemeinschaft der Museen und Sammlungen Niederösterreichs,

dem Krahuletz-Museum als Direktor vor. Er beherbergt im ältesten Museum Niederösterreichs immer wieder Sonderausstellungen und errichtete hier auch bis weit über die Grenzen Niederösterreichs bekannte Dauerausstellungen.



© Willi Brem

Goldene Hochzeit Hilda & Hermann Klampfer

Vorne: Hilda und Hermann Klampfer, 2. Reihe: Enkel Dominik, Bgm. Georg Gilli, Sohn Josef, GR Margit Koch, Sohn Hermann

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtgemeinde Eggenburg, T: 02984/3501; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Georg Gilli, Mag. Elisabeth Stangl; Anzeigen & Beratung: Stadtgemeinde Eggenburg; Redaktion: mediadesign, Burgschleinitz T: 02984/23149 und Stadtgemeinde; Gestaltung: mediadesign; Druck: Hofer, Retz (T: 02942/3557) Erscheinung: vierteljährlich; nächster Redaktionsschluss: KW 8 2018. Verbreitung: Katastralgemeinden, Medien, Institutionen, etc.; Auflage: 2.300 Stück

UNSERE JÜNGSTEN



DIE STADTGEMEINDE EGGENBURG
GRATULIERT DEN ELTERN VON:

Maximilian SCHÜTT
Chiara-Marleen HERLER
Maximilian MATTES
Philip WAGERER
Valentin KAPELLER
Emma HAUSLEITHNER
Ilvy BUSTA
Philippa NACHTMANN



© Joellene Armstrong | fotolia

Trauungstermine



20.01., 17.02., 17.03. und während der Amtsstunden täglich
Amtsstunden des Standesamtes Eggenburg:
Mo, 8-12 und 13-16 Uhr | Di, 8-12 und 13-16 Uhr
Mi, 8-12 und 13-16 Uhr | Do, 8-12 und 13-16 Uhr
Fr, 8-12 Uhr

Reise - Schaufenster 2018

FLUGREISEN

18.-24.01.	7T	DUBAI Sonne tanken in VAE	€ 1.060,--
17.-24.04.	8T	MADEIRA – Blumenfest - Rundreise	€ 1.170,--
08.-16.05.	8T	MALTA & GOZO „Sonneninsel im Mittelmeer“ - Rundreise	€ 819,--
29.5-05.6.	8T	BULGARIEN – Rosenblüte - Rundreise	€ 1.150,--
15.-22.09.	8T	AMALFI-Küste – CAPRI – ISCHIA	€ 1.299,--
10.-18.10.	8T	PERSIEN`s Glanzlichter Iran Rundreise	€ 2.199,--



Fluss- und Kreuzfahrt

27.05.-03.06.	8T	MSC-FANTASIA / Kiel – Kopenhagen – Stavanger – Flam – Geiranger-Fjord – Kiel Schiff, Vollpension, Flug ab	€ 1.179,--
15.-23.06.	9T	Donau Kreuzfahrt von Wien ins Schwarzes Meer pP ab	€ 1.299,--



BUSREISEN

03.-04.02.	2T	PILSEN – CHODOVA – PLANA / Bierstädte	€ 144,--
24.-25.02.	2T	MARBURG – Winterschnäppchen	€ 160,--
01.-04.03	5T	Kur & Wohlfühltag BAD HÉVIZ - BAD BÜK	ab € 360,--
09.-12.03.	4T	COTE D'AZUR – Blumenriviera	€ 645,--
24.-26.03.	3T	PRAG – Skoda-Werk in JUNGBOUNZLAU	€ 255,--
04.-07.04.	4T	ISTRIEN/PULA – POREC	€ 390,--
13.-15.04.	3T	USTI / AUSSIG – reizvolles ELBTAL – DRESDEN	€ 265,--
18.-21.05.	4T	ROGASKA – PTUJ – „Reise für Körper, Geist und Seele“	€ 310,--
14.-17.06.	4T	HARZ – „Land der Sagen“ – Goslar – Quedlinburg	€ 450,--
30.6.-7.07.	8T	FAMILIEN- Badeurlaub Italien / BIBIONE + LIGNANO	ab € 745,--
12.-15.07.	4T	SCHWEIZ – SCHWARZWALD – ELSASS	€ 480,--
20.-22.07.	3T	BUDWEIS – H.LUBOKA – HALOSOVICE – KRUMAU	€ 310,--
27.-29.07.	3T	MÜNCHEN – Bay. Hauptstadt – Schloss Nyphenburg – Olym.Stadion	€ 490,--
10.-14.08.	5T	BREGENZ „Carmen“ + KLÖSTERLE – Käsestraße	€ 500,--
18.-24.08.	7T	SCHLESWIG HOLSTEIN – LÜBECK-Fehmann – FLENSBURG – KIEL	€ 755,--
31.8-2.09.	3T	BALATON – TIHANY – Weinfest – Herend – Panonhalma	€ 310,--
08.-09.09.	2T	„Auf Kaiser`s Spuren“ ST. GILGEN/ Postalm – Fuschlsee – Bad Ischl	
16.-18.09.	3T	CHIEMSEE – GROSSGLOCKNER – KÖNIGSEE	€ 320,--
03.-07.10.	5T	EMILA ROMANA – Heimat von Don Camillo und Peppone	€ 585,--
18.-21.10.	4T	PORTOROZ - Kaki und Trüffel – Ernte	€ 445,--
11.-15.11.	5T	Kur & Wohlfühltag BAD HÉVIZ - BAD BÜK	ab € 380,--
01.-02.12.	2T	NÜRNBERGER – Christkindlesmarkt	€ 260,--
07.-09.12.	3T	MERAN – Waldweihnacht ALGUND - BOZEN	
14.-16.12.	3T	KRAKAU im Advent – WADOWICE – KALVARIA	€ 280,--
30.12.-1.1.	3T	SILVESTER in PASSAU in Ausarbeitung	



TAGESREISEN

Sa.-13.01.	BRIEFLOS-SHOW mit Peter Rapp + ORF-Zentrum / Führung, Führ.+ Fahrt	€ 23,-
Mo.-12.02.	ROSENMOTAG – ADLER-Moden mit Travestie-Show, Essen, Fahrt	€ 36,-
Fr.-23.02.	Strebersdorfer Buam in Wien-Arsenal – Fahrt, Kabarett u. Essen	€ 40,-
Di.-06.03.	BARBARA KARLICH – Show, Fahrt	€ 23,-
Mo.-19.03.	JOSEFIFAHRT nach SCHÄRDING Schiffahrt, Essen u. Fahrt	€ 65,-
Fr.-23.03.	WIEN – 3.Mann-Tour, Nationalbibliothek, Hofburg, Fahrt	€ 25,-

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und Alles Gute im Jahr 2018!

SCHNEIDER – REISEN PULKAU www.schneider-reisen.at
☎: 02946/2468 oder **02952/20071** **E-Mail: office@schneider-reisen.at**